

Bestmarken bei Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow trotz schwierigem Marktumfeld DMG MORI auch 2019 mit erneuten Rekordwerten erfolgreich

- Auftragseingang erreicht 2.563,1 Mio € (Vorjahr: 2.975,6 Mio €)
- Umsatz liegt mit 2.701,5 Mio € über Vorjahr (2.655,1 Mio €)
- EBIT erhöht sich auf 221,7 Mio € (Vorjahr: 217,1 Mio €)
- EBIT-Marge liegt wie im Vorjahr bei 8,2%
- Free Cashflow verbessert sich auf 168,8 Mio € (Vorjahr: 154,2 Mio €)

Bielefeld // Für die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT war 2019 ein sehr erfolgreiches Jahr mit erneuten Rekordwerten – und das in einem schwierigen Marktumfeld. Bei Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow haben wir Bestmarken erzielt. Während die Werkzeugmaschinenbranche zum Teil deutlich höhere Einbußen hinnehmen musste, entwickelte sich unser Auftragseingang besser und erreichte plangemäß 2.563,1 Mio €. Der Umsatz erhöhte sich um +2% auf 2.701,5 Mio €. Das EBIT stieg auf 221,7 Mio €. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 8,2%. Der Free Cashflow verbesserte sich um +9% auf 168,8 Mio €.

Alle Zahlen sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der Abschlussprüfung und Billigung des Abschlusses durch den Aufsichtsrat.

Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „DMG MORI hat seine Prognosen erfüllt – und das bei zunehmendem konjunkturellen Gegenwind. Die Bestmarken bei Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow bestätigen unseren Kurs. Auch in herausfordernden Zeiten geben wir weiter Gas. Wir entwickeln uns konsequent weiter vom Maschinenbauer zum ganzheitlichen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld. Mit Dynamik und Exzellenz treiben wir unsere Zukunftsfelder Automatisierung, Digitalisierung und Additive Manufacturing aktiv voran.“

Der Auftragseingang erreichte in einem schwierigen Marktumfeld 2.563,1 Mio € und lag plangemäß unter dem Rekordwert des Vorjahres (2.975,6 Mio €). Im vierten Quartal beliefen sich die Bestellungen auf 554,7 Mio € (Vorjahresquartal: 705,0 Mio €). Die Aufträge aus dem Inland lagen im Gesamtjahr bei 714,8 Mio € (Vorjahr: 882,6 Mio €). Die Auslandsbestellungen betrugen 1.848,3 Mio € (Vorjahr: 2.093,0 Mio €). Damit liegt der Auslandsanteil bei 72% (Vorjahr: 70%).

Der Umsatz stieg mit 2.701,5 Mio € auf einen neuen Höchstwert in der Unternehmensgeschichte. Er erhöhte sich um 46,4 Mio € bzw. +2% im Vergleich zum Vorjahr (2.655,1 Mio €). Im vierten Quartal stieg der Umsatz um 11,5 Mio € auf 808,9 Mio € (+1%; Vorjahr: 797,4 Mio €).

Auch beim Ergebnis legten wir weiter zu und erzielten neue Bestmarken: Das EBITDA verbesserte sich um 7% auf 299,8 Mio € (Vorjahr: 280,8 Mio €). Das EBIT erreichte 221,7 Mio € (+2%; Vorjahr: 217,1 Mio €). Die EBIT-Marge lag wie im Vorjahr bei 8,2%. Das EBT belief sich auf 219,3 Mio € (+2%; Vorjahr: 214,8 Mio €). Der Konzern weist zum 31. Dezember 2019 ein EAT von 154,6 Mio € aus (+3%; Vorjahr: 149,5 Mio €).

Im vierten Quartal betrug das EBITDA 87,1 Mio € (Vorjahr: 96,6 Mio €). Das EBIT belief sich auf 67,3 Mio € (Vorjahr: 74,0 Mio €). Das EBT erreichte 67,0 Mio € (Vorjahr: 73,1 Mio €). Der Konzern weist im vierten Quartal ein EAT von 47,3 Mio € aus (Vorjahr: 50,2 Mio €).

Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage im Gesamtjahr weiter positiv entwickelt: Der Free Cashflow verbesserte sich um +9% auf den Rekordwert von 168,8 Mio € (Vorjahr: 154,2 Mio €).

Ausblick 2020 //

Auch 2020 ist ein herausforderndes Jahr. Das Marktumfeld wird spürbar schwieriger. Nach Aussagen des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinen (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics soll der Werkzeugmaschinen-Verbrauch in Deutschland mit -14,5% deutlich stärker zurückgehen als in vielen anderen Ländern (Vorjahr: +6,5%).

Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch soll im Jahr 2020 ebenfalls weiter rückläufig sein. VDW und Oxford Economics prognostizieren einen Rückgang von -0,6% auf 71,7 Mrd € (Vorjahr: -2,8%; 72,1 Mrd €). Angesichts der bestehenden globalen Unsicherheiten ist nicht auszuschließen, dass diese Prognosen unterjährig angepasst werden.

DMG MORI ist in das neue Geschäftsjahr traditionell mit dem Open House Pfronten gestartet. Auf diesem Branchenhighlight präsentiert DMG MORI 8.000 internationalen Kunden innovative Lösungen aus den Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und Additive Manufacturing sowie direkt zu Jahresbeginn 4 Weltpremierer: DMU/DMC 65 H monoBLOCK, das modulare PH CELL Paletten-System sowie die LASERTEC 400 Shape für das Lasertexturieren und LASERTEC 30 DUAL SLM für die additive Fertigung. Mit Dynamik und Exzellenz entwickeln wir uns konsequent weiter vom Maschinenbauer zum ganzheitlichen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld. Anlässlich der Bilanz-Pressekonferenz am 10. März 2020 veröffentlichen wir weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung.

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Zahlen zum Geschäftsverlauf

Alle Zahlen sind vorläufig und stehen unter dem Vorbehalt der Abschlussprüfung und Billigung des Abschlusses durch den Aufsichtsrat.

	2019	2018	Veränderungen	
	31.12.	31.12.	2019 gegenüber 2018	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	2.563,1	2.975,6	-412,5	-14
Umsatz	2.701,5	2.655,1	46,4	2
EBITDA	299,8	280,8	19,0	7
EBIT	221,7	217,1	4,6	2
EBT	219,3	214,8	4,5	2
EAT	154,6	149,5	5,1	3
Free Cashflow	168,8	154,2	14,6	9

	2019	2018	Veränderungen	
	4. Quartal	4. Quartal	2019 gegenüber 2018	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	554,7	705,0	-150,3	-21
Umsatz	808,9	797,4	11,5	1
EBITDA	87,1	96,6	-9,5	-10
EBIT	67,3	74,0	-6,7	-9
EBT	67,0	73,1	-6,1	-8
EAT	47,3	50,2	-2,9	-6
Free Cashflow	53,8	38,7	15,1	39

Hinweis: Unter <http://www.dmgmori-ag.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial. Weitere Informationen zum DMG MORI-Konzern erhalten Sie auch über Twitter unter [@DMGMORIEU](https://twitter.com/DMGMORIEU).

Company Profile // DMG MORI

Die Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,7 Mrd € und rund 7.300 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von rund 4 Mrd €.

Mit Dynamik und Exzellenz treiben wir Zukunftstechnologien voran. Unser Portfolio umfasst Dreh- und Fräsmaschinen, die Advanced Technologies Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing sowie ganzheitliche Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. Mit unseren modularen Produkten ermöglichen wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung sowie die durchgängige Digitalisierung entlang der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice. Das moderne Kundenportal „my DMGMORI“ digitalisiert die Serviceprozesse.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 154 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen //

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

ISIN: DE0005878003

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT | Gildemeisterstraße 60 | D-33689 Bielefeld
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01 | F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81 | pr@dmgmori.com | www.dmgmori-ag.com

Aufsichtsrat: Dr.-Ing. Masahiko Mori, Vorsitzender; Mario Krainhöfner, Stellvertreter
Vorstand: Dipl.-Kfm. Christian Thönes, Vorsitzender; Dipl.-Kfm. Björn Biermann; Michael Horn, M.B.A.
Amtsgericht: HRB 7144

Finanzkalender //

10.03.2020

Bilanz-Pressekonferenz
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019

28.04.2020

Quartalsmitteilung zum
1. Quartal 2020
(1. Januar bis 31. März)

15.05.2020

118. Hauptversammlung

04.08.2020

Zwischenbericht zum
1. Halbjahr 2020
(1. Januar bis 30. Juni)

Änderungen vorbehalten